

Anti-Burnout, Reduktion der Arbeitsbelastung, Selbstschutz ... und mehr.

Beitrag von „Referendarin“ vom 28. September 2007 21:54

Nele, das ist Klasse! 

Vielen Dank!

Ich denke, eine der vielen Gründe für Burnouts ist einerseits das schlechte Lehrerbild in der Gesellschaft, außerdem werden von allen Seiten nur Forderungen gestellt, die wir Lehrer selbstverständlich zu erfüllen haben.

Fachleiter, die seit Jahren nicht mehr in der Schule waren, erwarten von uns Lehrern, gut zu unterrichten, ohne aber Wege dahin aufzuzeigen (so teilweise erlebt, auch wenn wir glücklicherweise auch im anderen Fach eine hervorragende Fachleitung hatten). Von außen wird man mit netten und arbeitsintensiven Vorgaben wie Zentralen Abschlussprüfungen etc. nur so zugeknallt und da man ja eh schon nicht genug Korrekturen hat, gibt es dort dann ja noch Zweitkorrekturen etc. Nebenbei darf ja kein Unterricht mehr ausfallen, aber die Konferenzen und Zusatzveranstaltungen an Schulen steigen ins Unermessliche. Es gibt von außen keine Unterstützung, wenn Schüler zu Hause Probleme haben, Klassen werden immer größer, gleichzeitig unterrichten in den Schulen immer mehr Lehrer, die dafür gar nicht ausgebildet sind, weil andere Lehrer nicht mehr verfügbar sind...

Nele, du hast wirklich so Recht!